

Bunkermuseum sperrt wieder auf

„Notwehrakt“ nach Streit
mit dem Ministerium.

ARNOLDSTEIN. Entgegen der Ankündigung des Verteidigungsministeriums sperrt Betreiber Andreas Scherer das Bunker-museum auf dem Wurzenpas-sam Sonntag auf. Jene Kanone für die Scherer vom Ministerium die „waffentaugliche Zuverlässigkeit“ entzogen worden war, wurden vom Betreiber extra versperrt. Frei stehend Waffen sicherte er mit Stacheldrahtrollen und Bogenschlö-ssern, Luken vergitterte er von innen. Die Schlüssel schickt Scherer per Einschreiben an Minister Norbert Darabos. Scherer beklagt sich, dass er seit Ende letzten Jahres nichts mehr aus Wien gehört habe. Die jetzige Öffnung bezeichnet er als „Notwehrakt“.